

Station 3: Religionsfreiheit

Beispieltext aus dem Roadbook:

Station 3

Religionsfreiheit

Hier in diesem Haus wohnte im Jahr 1537 eine Zeit lang ein weltweit bekannter Mann.
Lest den Text und findet die Lösung auf die untenstehende Frage!

Text:

Es ist ein unbedeutender Mönch, der sich Anfang des 16. Jahrhunderts anschickt, die wohl kühnste Revolution aller Zeiten auszulösen. Martin Luther forderte von 1517 ab in der Öffentlichkeit die Reform der damaligen katholischen Kirche.

Der Glaubende sollte sich Jesus Christus als dem Heiland aus Dankbarkeit zuwenden und ein Leben in Liebe führen und nicht, um einen Lohn zu erhalten. Er stellt sich damit gegen das von Rom praktizierte Ablasswesen: Vergebung der Sünden gegen klingende Münze.

Damit stehen die Zeichen auf Krieg gegen die reformatorische Bewegung. Aufgrund außenpolitischer Drucks sieht sich Karl V. jedoch zu Ausgleichsverhandlungen gezwungen. Ergebnis: Am 23. Juli 1532 wird in Nürnberg ein Waffenstillstand geschlossen.

Dieser sichert den Evangelischen für ihre Beteiligung am Krieg gegen die Türken **Religionsfreiheit** zu. Doch erst 23 Jahre später, 1555, also neun Jahre nach Martin Luthers Tod, wird durch den Augsburger Religionsfrieden der Konflikt beigelegt.

Martin Luther wohnte 1537 in der Stube des zweiten Obergeschosses dieses Hauses. Während seines Schmalkalder Aufenthaltes war er aufgrund eines Blasensteinleidens tagelang genötigt, das Bett zu hüten. An seinen Aufenthalt erinnert ein am Haus angebrachtes Wappen und eine Jahreszahl.

Aufgabe:

Sucht nach dieser Jahreszahl! Übertrag die mit der richtigen Antwort erhaltenen Koordinaten in Euer GPS-Gerät! Somit findet Ihr den Weg zum nächsten Punkt!

Lösung:

Zielkoordinaten Station 4

- | | | | |
|----|------|--------------|---------------|
| a) | 1537 | N 50° 41.208 | E 010° 27.291 |
| b) | 1539 | N 50° 44.308 | E 010° 24.191 |
| c) | 1538 | N 50° 43.320 | E 010° 27.290 |